

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 432

Mittwoch, 22. September 2010

## EU FOR YOU



Heute ist die MHS Edelschrott aus der Steiermark zur Demokratiewerkstatt angereist. Sie haben sich intensiv mit Themen zur Europäischen Union auseinandergesetzt. Die Themen sind: „Die spannende Geschichte der Europäischen Union“, „Das Europäische Parlament“, „Österreich in der Europäischen Union“, „Nationen im Vergleich“ und „Mitreden in der Europäischen Union“. Die gesamte Klasse wünscht den Lesern dieser neuen Ausgabe der Demokratiewerkstatt-Zeitung viel Vergnügen beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

## DIE SPANNENDE GESCHICHTE DER EU



1945 war der Zweite Weltkrieg zu Ende.



Europa wurde durch den eisernen Vorhang in eine Osthälfte und in eine Westhälfte geteilt. Im Osten herrschte Diktatur, im Westen Demokratie.



1950 hielt der französische Außenminister Hr. Schuman eine Rede, es sollte eine europäische Gemeinschaft gegründet werden.



1951 schlossen sich Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande zur EGKS zusammen. Damit wollte man die Kohle- und Stahlwirtschaft kontrollieren. Aus diesen Materialien wurden Waffen hergestellt.

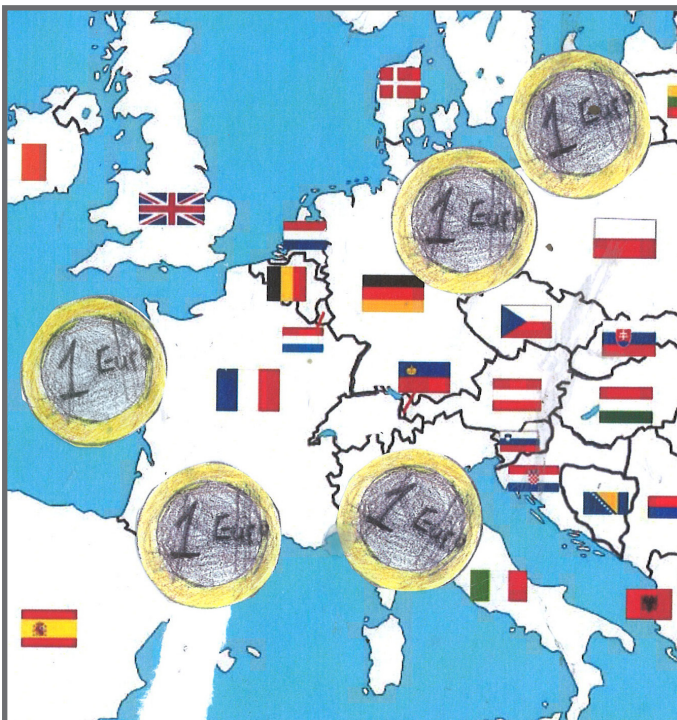
## UND SO GINGS WEITER...



In den folgenden Jahren sind verschiedene Gemeinschaften gegründet worden. 1965 haben sich diese Gemeinschaften zur EG zusammengeschlossen.



1995 trat Österreich der EU bei.



2002 wurde der Euro eingeführt.



Lukas (14), Niki (13), Magda (13)  
Jenny (13) und Natalie (13)

# DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

**Wir erzählen euch etwas über das Europäische Parlament.**

Das Europäische Parlament wurde 1952 gegründet. Es hat 736 Mitglieder, die man Abgeordnete nennt. Diese werden von allen wahlberechtigten Bürgern der Europäischen Union gewählt. Im Juni 2009 wurde das Parlament für seine siebte Wahlperiode gebildet. Ab der Europawahl 2014 wird das Parlament auf 750 Sitze erweitert.

Die Funktionen des Europäischen Parlaments sind:

1) Die Gesetzgebung der EU. Das heißt, sie erstellen mit dem Rat der EU die Gesetze.

2) Die Budgetierungsfunktion der EU. Das heißt, sie konstruieren

mit dem Rat der EU, den „Haushaltsentwurf“ (Steuern: 129,1 Mrd. Euro im Jahre 2008).

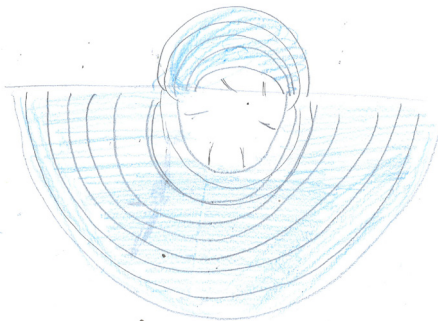
3) Die Kontrollfunktion. Das bedeutet, dass das Parlament die Europäische Kommission und den Rat der Europäischen Union kontrolliert.

Die Sitze des Europäischen Parlaments sind in Straßburg, Brüssel und Luxemburg.

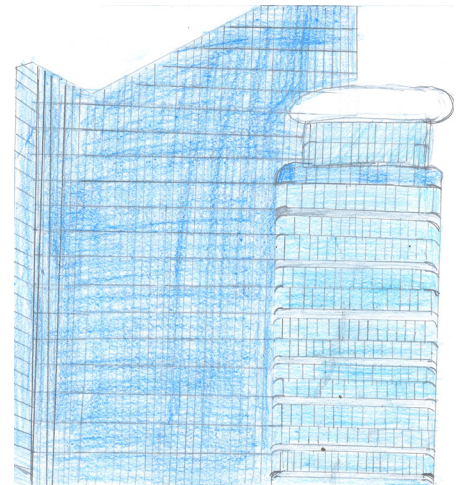
Es gibt im Europäischen Parlament verschiedene Ausschüsse, die da wären:

- Auswärtige Angelegenheiten
- Entwicklung
- Internationaler Handel
- Haushalt
- Haushaltskontrolle
- Wirtschaft und Währung
- Beschäftigung und soziale Angelegenheiten
- Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit
- Industrie, Forschung und Energie
- Binnenmarkt und Verbraucherschutz
- Verkehr und Fremdenverkehr

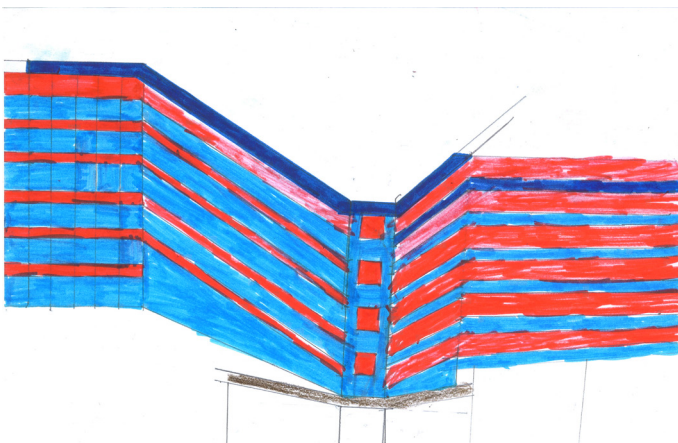
- Regionale Entwicklung
- Landwirtschaft und ländliche Entwicklung,
- Fischerei
- Kultur und Bildung
- Recht
- Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
- Konstitutionelle Fragen
- Rechte der Frau und Gleichstellung der Geschlechter
- Petitionen
- Menschenrechte
- Sicherheit und Verteidigung
- Temporärer Ausschuss zur Wirtschafts- und Finanzkrise



**Das Parlament in Straßburg, gezeichnet von Celina.**



**Das Parlament in Brüssel, gezeichnet von Celina.**



**Das Parlament in Luxemburg, gezeichnet von Kerstin.**



**Celina (13), Kerstin (13), Marc (14) und Michael (13)**

## ÖSTERREICH IN DER EU

**Obwohl Österreich eines der kleinsten Länder ist, reden wir in der EU mit.**

Die EU hat viele Aufgaben, aber weil die Länder selber bestimmen wollen, müssen sie sich untereinander absprechen, diskutieren und Verträge schließen, damit jedes Land das tut, was sie gemeinsam wollen.

Österreich liegt geografisch mitten in Europa. Aber Österreich ist nur einer von 27 Mitgliedsstaaten. Obwohl Österreich so klein ist, wollen wir als Mitglied der EU mitwirken und mitreden. Kleine Staaten tun sich zusammen, damit sie gleich viele Stimmen haben wie die großen Länder.

Wo arbeitet Österreich mit?

**Der Rat der Europäischen Union**, genannt Ministerrat: Österreich hat 10 Stimmen, Deutschland zum Beispiel 29. Wenn sich einige kleine Länder zusammentun, haben sie gleich viele Stimmen wie die Großen.

**Im Europäischen Rat:** Der Bundeskanzler und die Präsidenten aller Länder beraten gemeinsam und stimmen ab.

**EU-Parlament:** Es wird von den Bürgern der EU alle 5 Jahre gewählt. Über 730 Abgeordnete beraten und beschließen Gesetze für alle Länder.

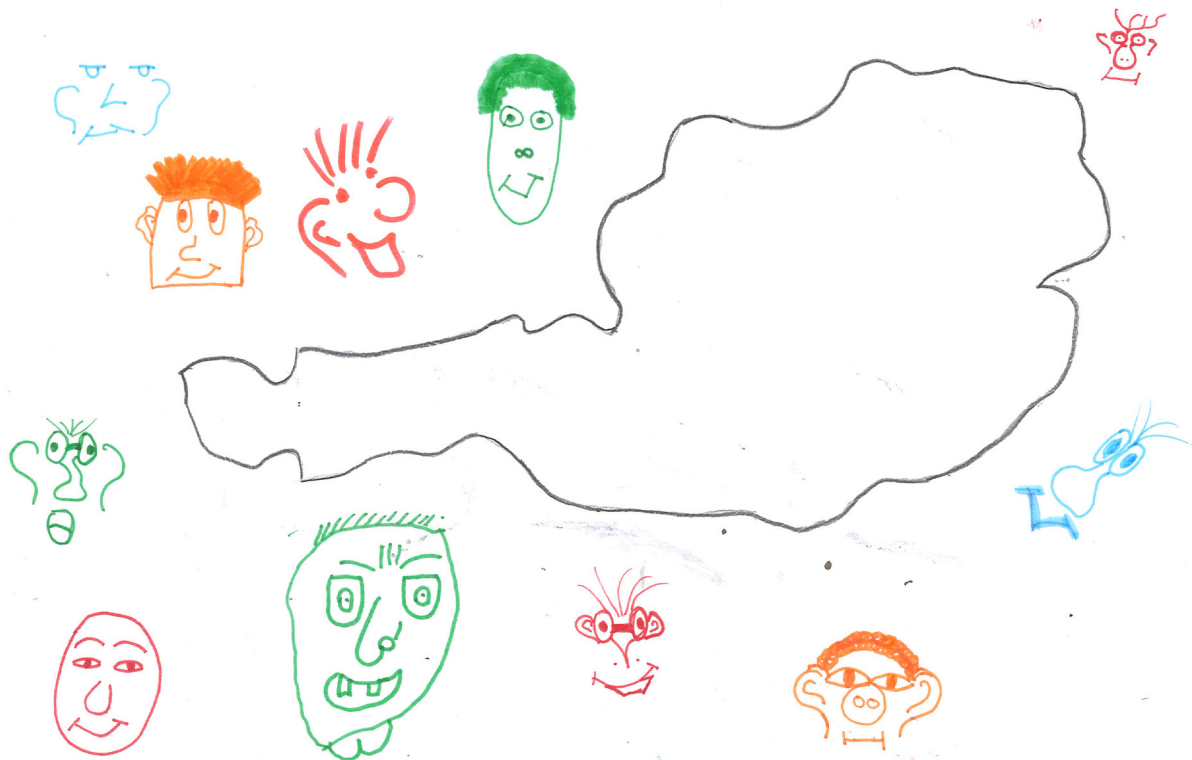
**Europäischer Gerichtshof:** Die Hauptaufgabe



Michaela (13), Sabrina (14), Hedwig und Manuela (13)

des Gerichtshofs der Europäischen Union (also des gesamten Gerichtssystems) ist die „Wahrung des Rechts bei der Auslegung und Anwendung der Verträge“. Aus jedem Land kommt ein Richter, gemeinsam wollen sie gemeinsame Gesetze formulieren, die in allen Ländern gelten.

**In der EU-Kommission:** sind 27 Vertreter, ein Vertreter aus jedem Land. Sie schauen darauf, dass nicht jeder auf seinen Vorteil schaut, sondern das Richtige für jeden passiert.



Alle reden mit und Österreich ganz besonders! Gezeichnet von Sabrina

## NATIONEN IM VERGLEICH

### Österreich und Deutschland im Vergleich in der EU

Deutschland und Österreich im Vergleich:

Die Gemeinsamkeiten von Österreich und Deutschland in der EU sind der Euro, der in beiden Ländern 2002 eingeführt wurde, als auch die Republik, die in beiden Ländern vorhanden ist. Beide Länder haben ein ähnliches Klima und haben auch die gleiche Sprache, sowie auch die Donau, die von Deutschland nach Österreich fließt.

Österreich: Österreich wollte 1989 der EU beitreten, aber es ist dann erst 1995 in die EU gekommen. Der Euro wurde 2002 eingeführt

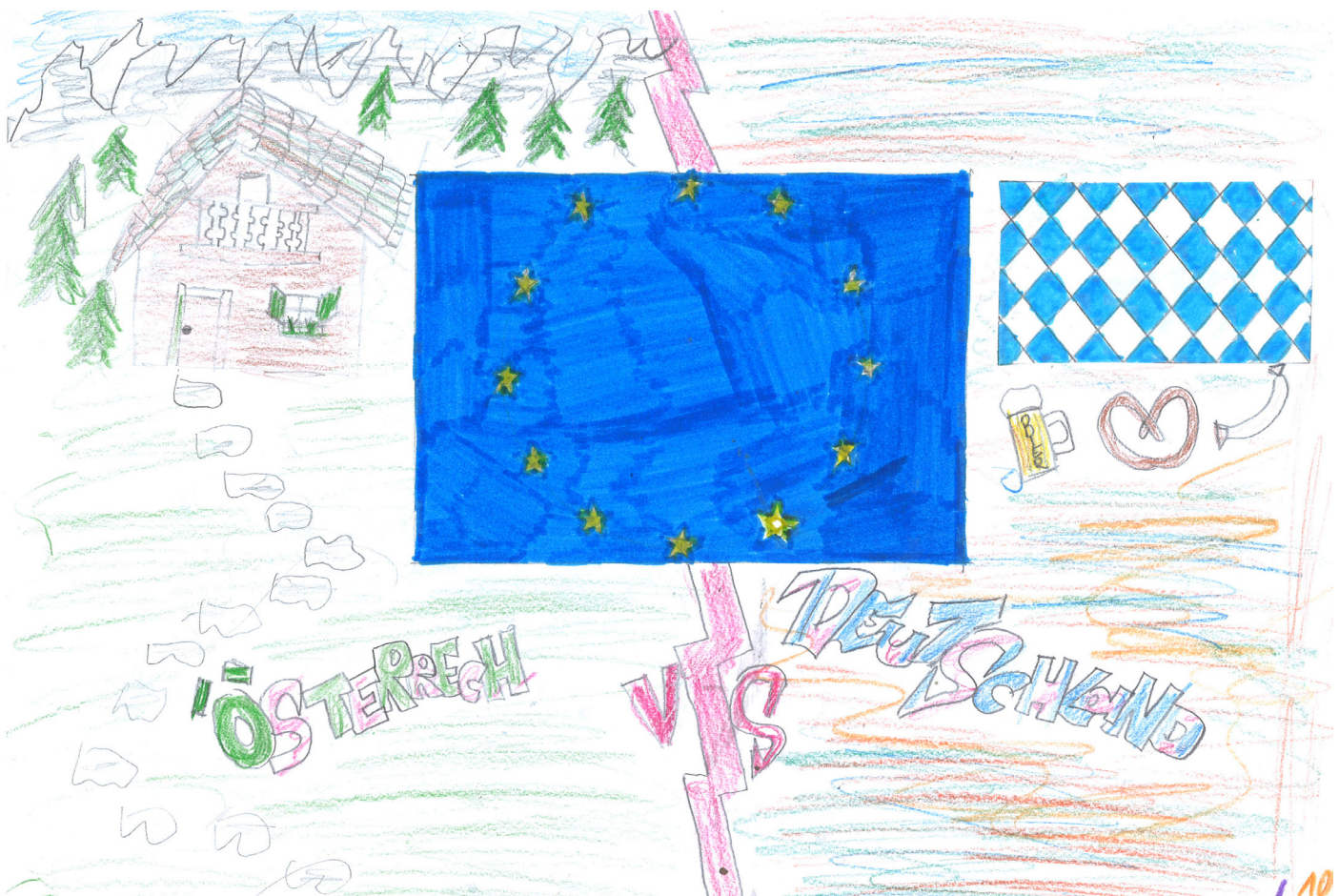
Deutschland: Deutschland war einer der Gründungsländer der EU und der Euro wurde ebenfalls 2002 eingeführt.

Wie kommt man in die EU ?  
Wenn man der EU beitreten will, braucht man eine stabile Demokratie sowie die Wahrung der Menschenrechte und eine funktionsfähige Marktwirtschaft und man muss die EU-Rechte übernehmen.

Schengenvereinbarung: Dieses Wort beschreibt den EU-Raum ohne Grenzkontrollen. Am 14. Juni 1985 beschlossen 5 EU Staaten den Abbau von Grenzkontrollen.



Lukas (14), Helene (13),  
Lukas K. (13), Manuel (13)



Österreichische und deutsche Highlights, gezeichnet von Lukas.

## MITREDEN IN DER EU

**Wer Gesetze in Europa machen darf!**

Österreich ist eine Demokratie, dass heißt, in Österreich bestimmt das Volk, indem es wählen geht. Es wählt das Parlament und den Nationalrat. Der Nationalrat gibt Gesetze vor, die von den österreichischen Bürgern und Bürgerinnen eingehalten werden müssen. Alle Leute mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die mindestens 16 Jahre alt sind, dürfen wählen.



**Österreich liegt in der Mitte der EU, gezeichnet von Chris**

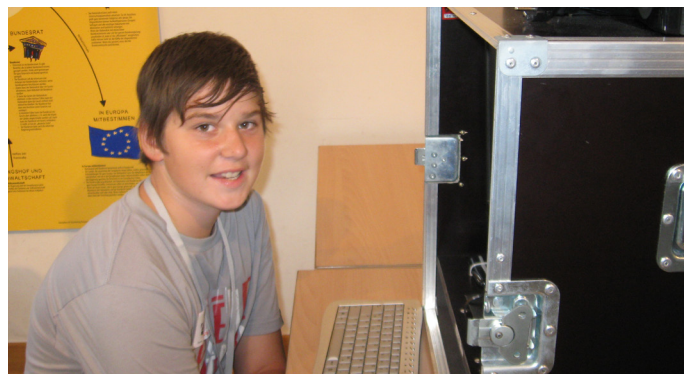
In der EU wird auch demokratisch vorgegangen. Hier gibt es auch ein Parlament. Die Mitglieder des EU-Parlaments werden alle fünf Jahre gewählt. Die Gesetze, die hier beschlossen werden, gelten für die ganze EU.

1) Das Europäische Parlament vertritt die Bürger der EU und hat über 730 Mitglieder.

2) Österreich hat 18 Abgeordnete im Europäischen Parlament. 2009 waren es: SPÖ: Herbert Bösch, Christa Prets, Wolfgang Bulfon, Jörg Leichtfried, Karin Scheele, Hannes Swoboder, Harald Ettl, ÖVP: Othma Karas, Paul Rübig, Richard Seeber, Reinhart Rack, Hubert Pirker, Agnes Schierhuber, FPÖ: Andreas Mölzer, Sonstige: Hans Perter-Martin, Eva Lichtenberger, Karin Resetarits, Johannes Voggenhuber.



**Daniel (14),  
Christopher (13)**



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4A, MHS Edelschrott, Schulstraße 110, 8583 Edelschrott

